

Fachkongress

Treffpunkt Netze 2014

Netze und Märkte im Wandel

25. und 26. März 2014, InterContinental Berlin



Besuchen Sie uns unter:
www.treffpunkt-netze.de

 [bdew_ev](https://twitter.com/bdew_ev)

Hauptsponsoren

ATKearney



Weitere Sponsoren

 **CONSULECTRA**

Landis
Gyr+
|manage energy better


Energietechnik und Netzservice

Kurzbeschreibung

Thema

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode ist die Diskussion über die weitere Ausgestaltung der Energiewende unter neuen Vorzeichen ins Zentrum politischer und öffentlicher Debatten gerückt. Zu Recht wird die Notwendigkeit der Anpassung von Marktstrukturen in der Politik, der Gesellschaft und innerhalb der Netzwirtschaft mit hoher Intensität diskutiert. Mit Blick auf die Energienetze zeigen die entsprechenden Dialoge zentrale Herausforderungen auf, welche im Rahmen eines neuen Marktdesigns angegangen werden müssen.

Es gilt – unter Anerkennung der Zielstellungen der Energiewende – Fundamente für notwendige Anpassungen der Anreizregulierung für die 3. Regulierungsperiode zeitnah zu legen und Ansätze, zum Beispiel für eine neue Netzentgeltsystematik, zu berücksichtigen. Gleichzeitig sind Netzbetreiber mit konkreten unternehmerischen Fragestellungen konfrontiert: Dem Einstieg ins Smart Metering, der Entscheidung für oder gegen Kooperationsmöglichkeiten, der Entwicklung überzeugender Modelle zu einem „Mehr“ an Bürgerbeteiligung – der Auseinandersetzung mit neuen Geschäfts- und Handlungsfeldern. Belastbare netzwirtschaftliche Antworten sind gefordert!

Lösungsansätze für diese zentralen Herausforderungen diskutiert die Netzcommunity auf dem „Treffpunkt Netze“ im direkten Austausch mit Meinungsbildnern aus Politik und Regulierung. Unter dem Motto "Netze und Märkte im Wandel" wird der Kongress auch im Jahr 2014 die weitere Debatte auf seine Weise maßgeblich prägen.

Gelegenheit zum vertiefenden Networking haben Teilnehmer während der Pausen in der begleitenden Ausstellung und bei der Abendveranstaltung. Vorabendanreisenden bietet sich an, „auf ein Glas“ in der Marlene Bar vorbeizuschauen und schon hier erste Kongresskontakte zu knüpfen oder bereits vorhandene zu intensivieren.

Zielgruppe

Erwartet werden Vorstände, Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen Netzwirtschaft, Regulierungsmanagement, Netzvertrieb und Netztechnik sowie des Asset- und Datenmanagements kleiner, mittlerer und großer Unternehmen. Führungs- und Fachkräfte, welche in der Verantwortung für Controlling, Finanzen und Unbundling, aber auch für Unternehmenspolitik, -strategie und -entwicklung stehen, bilden hier ihr Netzwerk. Darüber hinaus finden Organisationen und Verbände, Unternehmens- und Rechtsberatungen, Interessenten aus dem IKT-Bereich sowie Kommunen, welche im Bereich der Netzwirtschaft agieren, ein Forum für Informationen und Austausch.

Montag, 24. März 2014

BDEW-Initiative „Junge Ideen für die Netzwirtschaft“

Mit freundlicher Unterstützung von

ATKearney

17.00 Uhr

Begrüßung der Nachwuchskräfte

17.15 Uhr

**Interaktiver Workshop:
„Junge Führungskräfte im Netzgeschäft der Zukunft“**

20.00 Uhr

**Ende des Workshops
„Auf ein Glas“ in der Marlene Bar, InterContinental Berlin**

Für weitere Informationen senden wir Ihnen gerne den Flyer der BDEW-Initiative zu.

Programm

Dienstag, 25. März 2014

- Moderation:** Brigitte Pavetic, Moderatorin, WDR, Köln
- 9.00 Uhr** **Check-in und Ausgabe der Kongressunterlagen**
- 10.00 Uhr** **Netze und Märkte im Wandel**
Roger Kohlmann, Mitglied der Hauptgeschäftsführung, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin
Dietrich Neumann, Partner, A.T. Kearney GmbH, Berlin
- Block I: Energienetze in der Energiewende – Fokus Politik & Unternehmen**
- 10.30 Uhr** **Neues Netz- und Marktdesign: Schwerpunkte im Arbeitsprogramm der Bundesregierung**
 - Eckpunkte des neuen Marktdesigns
 - Fokus Netze: Anreizregulierung, Netzentgeltsystematik, Smart Meter
 - Re-Kommunalisierung und BürgerbeteiligungDr. Urban Rid, Leiter der Energieabteilung, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin
- 11.00 Uhr** **Im Westen nichts Neues? Regulierung & Struktur in der 18. Legislaturperiode**
 - Eckpunkte BNetzA-Bericht zur Evaluierung/Weiterentwicklung der Anreizregulierung
 - BNetzA-Konzept: Anpassung Netzentgeltsystematik
 - Regulatorische Kostenanerkennung Smart Meter
 - Strukturwandel: Konsequenzen für VerteilnetzbetreiberKarsten Bourwieg, Referatsleiter Energie, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn
- 11.30 Uhr** **In Zukunft mehr als nur ein Stromverteilnetzbetreiber**
 - Defizite der Anreizregulierung
 - EEG und Netz(entgelte)
 - Messsysteme und Stromverteilnetze
 - Rolle und Geschäftsmodell der Stromverteilnetzbetreiber: Strategische Optionen und PotenzialeDr. Thomas König, Mitglied der Geschäftsführung, E.ON Deutschland, Essen
- 12.00 Uhr** **Erdgasverteilnetze: Marktchancen und Risiken**
 - Wachstumspotentiale
 - Technologieoffensive
 - Preisanpassungsklauseln & Netze
 - VerteilnetzstrategieKlaus-Peter Dietmayer, Geschäftsführer, erdgas schwaben gmbh, Augsburg
- 12.30 Uhr** Podiumsdiskussion
Energienetze in der Energiewende – „Werkstattbericht“
 - Zielerreichung 2014: Wo steht die Regulierungswende?
 - Netzentgelte: Was sich ändern muss!
 - Smart Metering in Deutschland: Umsetzung, Zeitleiste, Kosten
 - „Business as usual“ war gestern! Die neue Rolle der Verteilnetzbetreiber**Moderation**
Dr. Roman Dudenhausen, Vorstand, conlenergy ag, Essen

Programm

Dienstag, 25. März 2014

Teilnehmer

Klaus-Peter Dietmayer, Geschäftsführer, erdgas schwaben gmbh, Augsburg
MR Thomas Freiherr von Fritsch, Leiter der Landesregulierungsbehörde und der Energie- und Wasserkartellbehörde, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart
Jan Fuhrberg-Baumann, Geschäftsführer, Netz Leipzig GmbH, Leipzig
Dr. Holger Krawinkel, Geschäftsbereichsleiter Verbraucherpolitik, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv), Berlin
Christian Wurhofer, CTO Smart Grid Division, Siemens Infrastructure & Cities, Siemens AG, Nürnberg

13.15 Uhr

Mittagspause in der Ausstellung

14.45 Uhr

Verleihung Nachwuchs-AWARD: „Junge Führungskräfte im Netzgeschäft der Zukunft“
Dr. Andreas Stender, Principal, A.T. Kearney GmbH, Berlin

Moderation:

Block II: Netzmanagement & Netzführung – Zusammenspiel TSO und DSO
Mathias Bucksteeg, Geschäftsbereichsleiter Kommunikation, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Berlin

15.00 Uhr

Kooperation ÜNB/VNB und Systemverantwortung: Worauf es ankommt!

- Roadmap: Regelwerk & Network Codes
- Kaskade

• Energieinformationsnetz, Anlagenregister und Data-HUB

Ludger Meier, Vorsitzender des Vorstandes, Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (FNN) und Bereichsleiter Betrieb/Projektierung, Amprion GmbH, Dortmund

Dr. Christoph Müller, Geschäftsführer Kaufmännische Angelegenheiten, Netze BW GmbH, Stuttgart

15.40 Uhr

Kooperation FNB/VNB und Versorgungssicherheit: Worauf es ankommt!

- H-/L-Gas-Umstellung
- Zukünftige Entwicklung der Gasnetze im Zeichen der Energiewende
- Notfallplan Gas
- Network Codes

Jens Schumann, Vorsitzender der Geschäftsführung, Gasunie Deutschland GmbH & Co. KG, Hannover

Torsten Maus, Vorsitzender der Geschäftsführung, EWE NETZ GmbH, Oldenburg

16.20 Uhr

Kaffeepause in der Ausstellung

Block III: Energienetze in der Energiewende – Fokus Strukturwandel in Europa & Bürgerbeteiligung

17.00 Uhr

Der neue Verteilnetzbetreiber

- Strukturwandel Verteilnetze in Europa
- Lernen von den Besten: Strategien für den Wandel
- Ausblick und Prognose

Sebastian Gras, Policy Officer, Generaldirektion Energie, Europäische Kommission, Brüssel/Belgien

17.20 Uhr

Rekommunalisierung: Erfolg durch Nähe?

- Konzessionen: Fairer Wettbewerb zum Nutzen der Kunden
- Bürgerbeteiligung: Chancen und Grenzen
- Energiewende: Handeln vor Ort

Dr. Michael Maxelon, Geschäftsführer, Stadtwerke Stuttgart GmbH, Stuttgart

17.40 Uhr

Ende des ersten Kongresstages

18.00 Uhr

Bustransfer zur Abendveranstaltung im Nordbahnhof Two Buddhas

Programm

Mittwoch, 26. März 2014

9.00 Uhr

Block IV: Parallele Fachforen

Forum 1: Anreizregulierung 2.0

Moderation: Jan Kiskemper, Fachgebietsleiter, Geschäftsbereich Energienetze und Regulierung, BDEW e.V., Berlin

Kapitalverzinsung

Henry Otto, Partner, PricewaterhouseCoopers AG, Düsseldorf

Tomas Haug, Associate Director, NERA Economic Consulting GmbH, Berlin

„...immer auch ein Zeugnis für die Regulierung...“ – Netzbetreiber im Rating

Oliver Schuh, Director Corporates, Fitch Ratings, London/Großbritannien

Eckpunkte zur Weiterentwicklung der Anreizregulierung

Thomas Nagel, Leiter Geschäftssteuerung und Regulierungsmanagement, EWE NETZ GmbH, Oldenburg

Forum 2: Netz & Recht

Moderation: RAin Geertje Stolzenburg, Fachgebietsleiterin, Geschäftsbereich Recht und Betriebswirtschaft, BDEW e.V., Berlin

„Netzübergabe“ – Juristische Aspekte des Eigentümerwechsels

RA Holger Fröhlich, Hauptabteilung Strategisches Beteiligungsmanagement/Recht, RheinEnergie AG, Köln

„Durch diese hohle Gasse muss er kommen...“ – Nutzungsrechte/Wegerechte

RA Dieter Schreiber, Abteilungsleiter Anlagen- und Leitungsrechte, NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH, Frankfurt am Main

Anschlussbedingungen für EEG-Anlagen – Netzanschluss oder Netzausbau?

RA Nils Korfsmeier, Leiter Energiewirtschaftsrecht/Liegenschaften, Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG, Herford

Forum 3: KoV/Kooperationsvereinbarung GAS

Moderation: Franziska Kronberg, Fachgebietsleiterin, Geschäftsbereich Energienetze und Regulierung, BDEW e.V., Berlin

Systemverantwortung und interne Bestellung

Dr. Oliver Kasper, Abteilungsleiter Regulierung, Thyssengas GmbH, Dortmund

Abrechnungsprozesse (MMMA)

Thomas Oehm, Leiter Energiedatenmanagement, Südsachsen Netz GmbH, Chemnitz

Bilanzierungsregime 2.0 (GABi Gas Revision)

Dr. Sebastian Kemper, Leiter Recht und Regulierung, GASPOOL Balancing Services GmbH, Berlin

Forum 4: Smart Metering – Wann, wo, wie?

Moderation: Jan Zacharias, Fachgebietsleiter, Geschäftsbereich Energienetze und Regulierung, BDEW e.V., Berlin

Der Rollout kommt! Was ist zu tun?

Frank Elstermann, Geschäftsführer, umetriq Metering Services GmbH, Berlin

Praxisfall – Smart Grid in Hamburg

Gero Lücking, Geschäftsführer, LichtBlick SE, Hamburg

Energiewende im ländlichen Raum

Michael Lucke, Geschäftsführer, Allgäuer Überlandwerk GmbH, Kempten

10.45 Uhr

Kaffeepause in der Ausstellung

Moderation:

Block V: Energienetze in der Energiewende – Fokus Regulierungspraxis

Dr. Claudia Witzemann, Principal, A.T. Kearney GmbH, Wien/Österreich

11.30 Uhr

Regulierungspraxis im Stresstest

- Anreizregulierung 2.0 & Smart Metering
- Benchmarking
- Ausblick 3. Regulierungsperiode

Alexander Lüdtker-Handjery, Vorsitzender Beschlusskammer 4, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn

Programm

Mittwoch, 26. März 2014

- 11.50 Uhr** **Verteilnetzbetreiber in der Regulierung**
- Anforderungen an die Regulierung
 - Benchmarking in der Praxis
 - Die 3. Regulierungsperiode aus VNB-Sicht
- Dr. Achim Schröder, Geschäftsführer, Westnetz GmbH, Dortmund
- 12.10 Uhr** **Smart Metering & Rollout**
- Rollout-Verpflichtung und Regulierungsrahmen
 - Kostenanerkennung – Szenarien
 - Rückwirkungen der Regulierungspraxis
- Dr. Erik Landeck, Geschäftsführer, Stromnetz Berlin GmbH, Berlin
- 12.30 Uhr** **Mittagspause in der Ausstellung**
- 14.00 Uhr** Impulsvortrag
- Prof. Dr.-Ing. Stephan Reimelt, President & CEO GE Energy Germany, General Electric Deutschland Holding GmbH, Frankfurt am Main
- Podiumsdiskussion
- Der Rollout rückt näher! Die Neuordnung des Messwesens aus regulatorischer und unternehmerischer Perspektive**
- Regulatorische Behandlung des Rollouts
 - Eine Frage der Wirtschaftlichkeit – Rolle und Aufgaben des VNB
 - Akzeptanz und Kommunikation
- Moderation**
- Eric Ahlers, Abteilungsleiter Kaufmännisches Assetmanagement, Geschäftsbereich Energienetze und Regulierung, BDEW e.V., Berlin
- Teilnehmer**
- Dr. Helmut Edelmann, Director Utilities, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf
- Dr. Erik Landeck, Geschäftsführer, Stromnetz Berlin GmbH, Berlin
- Alexander Lüdtke-Handjery, Vorsitzender Beschlusskammer 4, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn
- Prof. Dr.-Ing. Stephan Reimelt, President & CEO GE Energy Germany, General Electric Deutschland Holding GmbH, Frankfurt am Main
- Dr. Achim Schröder, Geschäftsführer, Westnetz GmbH, Dortmund
- 15.15 Uhr** **Schlusswort und Ausblick**
- 15.30 Uhr** **Ende des Fachkongresses**

Abendveranstaltung am Dienstag, 25. März 2014

18.30 Uhr

Empfang

19.00 Uhr

Gruß an die Teilnehmer



Seien Sie gespannt auf moderne, zeitgenössische Fernost-Pop-Art Kultur hinter historischem Gemäuer des Bahnhofdenkmals am Nordbahnhof. Es erwartet Sie eine Fusionsküche der besonderen Art, bei der Sie in den Genuss thailändischer, vietnamesischer, japanischer und kalifornischer Kochkünste kommen. Nutzen Sie die Möglichkeit, den ersten Kongresstag in unbeschwerter Form ausklingen zu lassen und freuen Sie sich auf einen kommunikativen Abend in eindrucksvollem Ambiente.

Adresse: Nordbahnhof Two Buddhas,
Julie-Wolfthorn-Straße 1, 10115 Berlin

Informationen

Anmeldung

Mit nebenstehendem Formular per Telefax 0 69.7 10 46 87-95 52 an die EW Medien und Kongresse GmbH, Frankfurt am Main, per E-Mail an: julia.berberich@ew-online.de oder im Internet unter: www.treffpunkt-netze.de/anmeldung. Bei Rückfragen zur Anmeldung erreichen Sie Frau Berberich unter der Telefonnummer: 0 69.7 10 46 87-351.

Bestätigung und Rechnung

Erhalten Sie zusammen nach Eingang Ihrer Anmeldung von der EW Medien und Kongresse GmbH, Frankfurt am Main.

Stornierung

Bei Absagen ab dem 13. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50%, bei Absagen ab dem 7. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn 100% des Teilnahmebeitrags. Die Vertretung eines Teilnehmers durch eine andere Person aus demselben Unternehmen ist möglich. Bitte die Stornierung bzw. den Teilnehmerwechsel in schriftlicher Form an: julia.berberich@ew-online.de.

Kongressunterlagen

Die Unterlagen sowie Ihr Namensschild erhalten Sie am Check-in-Counter des Kongresses. Das Namensschild gilt als Legitimation für die Mahlzeiten, die Teilnahme an den Fachvorträgen sowie den Besuch der Ausstellung und der Abendveranstaltung.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Projektleitung: Leona-Vanessa Ruske
Telefon 0 30.28 44 94-185
E-Mail: leona.ruske@ew-online.de

Konzeption: Sabina Weidner
Telefon 0 30.28 44 94-222
E-Mail: sabina.weidner@ew-online.de

BDEW-Nachwuchsinitiative: Susanne Diderich
Telefon 0 30.28 44 94-211
E-Mail: susanne.diderich@ew-online.de

Ausstellung

Standardfläche (Reihenstand) bis 6 m² zum Preis von 2.100,- € zzgl. MwSt. inkl. Stühle/Tische und Stromanschluss. Für jeden weiteren m² werden 275,- € zzgl. MwSt. berechnet.

Standpersonal:

BDEW-Mitglieder 850,- € zzgl. MwSt. pro Person

Nicht-Mitglieder 1.050,- € zzgl. MwSt. pro Person
bis 12 m² Standfläche max. 2 Personen
bis 25 m² Standfläche max. 3 Personen
ab 25 m² Standfläche max. 4 Personen

Ausstellung und Sponsoring


EW Medien und Kongresse GmbH
Judith Knipper
Telefon 0 69.7 10 46 87-487
Telefax 0 69.7 10 46 87-459
E-Mail: judith.knipper@ew-online.de

Anreise

Für Ihre Anreise können Sie das kostengünstige Veranstaltungsticket der DB nutzen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf www.ew-online.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“. Buchbar ist das Angebot ab sofort unter folgender **Hotline 018 06.311153 mit dem Stichwort: EW** (Telefonkosten aus dem Netz der Deutschen Telekom AG betragen 20ct/Anruf. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7.00 – 22.00 Uhr erreichbar.)

In Kooperation mit  **DB BAHN**

Oder nutzen Sie für Ihre Anreise das kostengünstige Veranstaltungsticket von airberlin. Ausführliche Informationen und den Buchungslink finden Sie auf www.airberlin.com/treffpunktnetze.

In Kooperation mit 

Wir danken unseren Medienpartnern:

Treffpunkt Netze 2014

25. und 26. März 2014, InterContinental Berlin

Anmeldung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Vor- und Nachname

Akademischer Grad Titel

Funktion (Angaben werden analog in Teilnehmerliste übernommen)

E-Mail

Abteilung

Unternehmen

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

BDEW-Mitglied Ja Nein

Abweichende Rechnungsanschrift

Abteilung/Ansprechpartner

Unternehmen

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Datum Unterschrift/Stempel

Termin und Ort	Konditionen
----------------	-------------

Termin

Dienstag, 25. März 2014 und
Mittwoch, 26. März 2014

Veranstaltungsort

InterContinental Berlin
Budapester Straße 2
10787 Berlin
Telefon 0 30.2 60 20
Telefax 0 30.26 02 26 00
E-Mail: berlin@ihg.com

Teilnehmerbeitrag

Für Teilnehmer aus **BDEW-Mitglieds-
unternehmen: 1.090,- € zzgl. MwSt.**
Für Nicht-Mitglieder: 1.990,- € zzgl. MwSt.
(einschließlich Kongressunterlagen, Mittag-
essen, Abendveranstaltung, Getränke und
Pausenbewirtung)
Übernachungskosten sind nicht inbegriffen.

Übernachtung

Wir haben im Kongresshotel ein Zimmer-
kontingent zu Sonderkonditionen bis 4
Wochen vor Veranstaltungsbeginn für Sie
reserviert. Bitte buchen Sie Ihre Übernach-
tung direkt unter dem Bestellstichwort „EW“.

Fax: 0 69.710 46 87-95 52
julia.berberich@ew-online.de

Fragen zur Anmeldung?
0 69.710 46 87-351

- Ich komme am Vorabend am
24. März „Auf ein Glas“ in der
Marlene Bar vorbei
- Ich nehme an der Abendveranstal-
tung am 25. März im Nordbahnhof
Two Buddhas teil

Ich nehme am 26. März 2014 an
folgendem Fachforum teil:

(bitte nur ein Forum ankreuzen)

- Forum 1: Anreizregulierung 2.0
- Forum 2: Netz & Recht
- Forum 3: KoV/Kooperations-
vereinbarung GAS
- Forum 4: Smart Metering –
Wann, wo, wie?

Weitere Informationen

- Bitte senden Sie mir die **Aussteller-
und Sponsoring-Informationen** zu.
- Bitte senden Sie mir **Informationen
zur BDEW-Nachwuchsinitiative** zu.

Veranstalter

EW Medien und Kongresse GmbH
Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin
info@ew-online.de, www.ew-online.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbe-
dingungen der EW Medien und Kongresse
GmbH, die auf Anfrage erhältlich sind.

In Kooperation mit

BDEW Bundesverband der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.
Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin
Ansprechpartner: Dr. Henning Medert
Telefon 0 30.30 0199-16 55
E-Mail: henning.medert@bdew.de

Datenschutzhinweis

Ihre persönlichen Angaben werden von
EW Medien und Kongresse ausschließlich für
eigene Direktmarketingzwecke, evtl. unter
Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet.
Darüber hinaus erfolgt die Weitergabe an Dritte
nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir ge-
setzlich dazu verpflichtet sind. Falls Sie keine
weiteren Informationen mehr erhalten wollen,
können Sie uns dies jederzeit mit Wirkung in die
Zukunft mitteilen.